

Sparte Bank und Versicherung unter neuer Führung

An der Spartenspitze werden die Weichen für die Zukunft gestellt: Gerhard Fabisch folgt dem langjährigen Spartenobmann Othmar Ederer nach.

27.05.2020, 15:26



© MARGIT KUNDIGRABER

Der neue Spartenobmann Gerhard Fabisch.

Wichtige personelle Neuerungen gibt es an der Spitze der Sparte Bank und Versicherung: Nach 14 Jahren als Spartenobmann übergibt der frühere GRAWE-Generaldirektor Othmar Ederer das Zepter an Gerhard Fabisch. Dieser zollt seinem Vorgänger viel Respekt: „Othmar Ederer ist es gelungen, die Branche durch schwierige Zeiten mit überbordender Regulatorik, der Finanzkrise und jetzt Corona zu begleiten.“

Fabisch, der als Vorstandsvorsitzender der Steiermärkischen Sparkasse auf jahrzehntelange Erfahrung im Bankbereich zurückblicken kann, wird ab sofort die Geschicke der Sparte lenken. Wegen der Corona-Krise steht auch er nun vor großen Herausforderungen: „Die steirischen Banken und Versicherungen sind sich der Verantwortung sehr bewusst und werden alles tun, um ihre Kunden durch diese Krise zu begleiten. Die Interessenvertretung wird sie dabei unterstützen.“

Rahmenbedingungen verbessern

Das künftige Spartentrio mit den Stellvertretern Martin Schaller (Generaldirektor RLB Steiermark) und Klaus Scheitegel (GRAWE-Generaldirektor) will sich für die Interessen der heimischen Banken und Versicherungen stark machen. „Wesentliche Themen sind neben dem aktuell so wichtigen Comeback der Wirtschaft die passenden Rahmenbedingungen, etwa durch Bürokratie-Abbau sowie ein Augenmaß bei Regulierungen“, so Schaller. Auch Scheitegel verweist auf die wichtige Rolle der Branche in Zeiten von Corona: „Gerade in Krisenzeiten sind Banken und Versicherungen wesentliche Stabilitätsfaktoren der Wirtschaft.“

Das könnte Sie auch interessieren



So gelingt Business trotz Krise

Wie Betriebe in Zeiten von Corona gestärkt aus der Krise hervorgehen, erklärt Autor und Trainer Gerhard Schadler im Interview. [➔ mehr](#)



Wie Frauen mit Geld umgehen

Eine Umfrage nimmt die Finanzrealität von Frauen unter die Lupe: Demnach verdienen sie um ein Fünftel weniger als Männer. [➔ mehr](#)

